

18. Januar

Zaubershow mit Peter Valance

Heppenheim. Eine magische Zaubershow mit Peter Valance findet am 18. Januar (Samstag) ab 20 Uhr im „Halben Mond“ in Heppenheim statt. Wenn Comedy auf Magie trifft, entsteht eine Welt voller Illusionen und staunenswerter Augenblicke – angeführt von Humor, charmantem Witz und mitreißender Interaktion, heißt es in der Ankündigung. Bei seiner Zaubershow zum Mitmachen präsentiert Peter Valance magische Erlebnisse für kleine und große Besucher.

Laut Ankündigung vereint der Berliner Magier spannende Zauberei mit Moderation, Comedy und Musik. Er präsentiert innovative, moderne und unerklärliche Zauberkünste, die die Zuschauer noch lange grübeln lassen. Auch wenn sie die Magie hautnah erleben – werden sie die Zauberkünste erkennen, die direkt vor ihren Augen aufgeführt werden? Oder schafft es der Magier, sie mit seiner beeindruckenden Fingerfertigkeit und seiner sympathischen Performance in die Irre zu führen?

Tickets im Vorverkauf

Mit seiner Comedy-Zauberei sorgt Valance nicht nur für großes Staunen, sondern fordert auch die Lachmuskeln – denn Lachen ist die größte Magie unserer Welt. Tickets sind online, an der Abendkasse sowie im Vorverkauf mittwochs bis samstags von 11 bis 13.30 Uhr und von 16 bis 18.30 Uhr beim „Bergsträßer Lädchen“ im „Halben Mond“ erhältlich. zg

www.halber-mond.reservox.de



Zauberer Peter Valance vereint Comedy und Magie. BILD: KONFOX

VEREINSSPIEGEL

Caritas - Allgemeine Lebensberatung: „Die Druffis, Clean geworden - Sauber bleiben!“ Treffen für ehemals Polytox-Abhängige (mehrfach abhängig) mit Therapieerfahrung jeden 2. und 4. Freitag im Monat von 19 - 20.30 Uhr im Caritas Zentrum, Bensheimer Weg 16, in Heppenheim. Weitere Infos unter <http://bit.ly/2AlcxoB>

KURZ NOTIERT

Heute Preisskat der Feuerwehr Wald-Erlenbach. Die Feuerwehr Wald-Erlenbach lädt für heute (Freitag) ab 20 Uhr zum Preisskat ins Dorfgeheimtschaftshaus ein. Das Startgeld beträgt sechs Euro und wird in Sachpreise umgelegt. Für Speis und Trank bei der Veranstaltung sorgen Mitglieder der Feuerwehr. zg

Gottesdienste an Silvester

Heppenheim. Zum Jahreswechsel wird in den beiden evangelischen Gemeinden in Heppenheim Gottesdienst gefeiert. In der Christus- und in der Heilig-Geist-Kirche beginnt der Gottesdienst an Silvester um 18 Uhr und damit eine Stunde früher als in der „Heilig-Geist-Zeit“ angekündigt. Am Neujahrstag findet ab 14 Uhr in der Heilig-Geist-Kirche ein „Gottesdienst für Ausgeschlafene“ statt. Anschließend sind alle Besucher ins benachbarte „Haus der Begegnung“ zu einem Umtrunk mit Leckereien eingeladen. zg



Vor dem Heppenheimer Rathaus sorgte der Popchor 21 am ersten Feiertag für weihnachtliche Stimmung.

BILD: SCHUMACHER

Weihnachten: Viele Heppenheimer nutzen das Konzert des Popchors 21, um sich von den kulinarischen Strapazen der Festtage zu erholen

„Was haben wir geschlemmt“

Heppenheim. Es ist der erste Weihnachtsfeiertag, 11.15 Uhr. Endlich hat sich die Sonne durch die Regenvölkchen gekämpft und der Himmel reißt auf. Vom Dom strömen die Gottesdienstbesucher hinab und gesellen sich zu den Wartenden vor dem Rathaus. Der Popchor 21 – aufgrund der Feiertage etwas dezimiert – beginnt auf den Rathausstufen sein Weihnachtskonzert: „I'm Dreaming Of A White Christmas“, ertönt es.

Ja, auch in diesem Jahr ist es – zumindest für die Daheimgebliebenen – beim Traum von der weißen Weihnacht geblieben. Aber Sonne, das ist mindestens ebenso gut. Man wünscht sich „Frohe Weihnachten“ und manche haben gleich noch ein strammes Programm vor sich: „Um 12 Uhr Mittagessen mit der Familie“, erläutert ein Ehrenstadtrat.

Asketen sind nicht zugegen: „Ich bin noch immer satt von gestern.“ „Wir müssen gleich schon wieder es-

sen.“ „Puh, was haben wir geschlemmt gestern.“ Wo man auch hinhört – das Weihnachtessen scheint viele an ihre Grenzen gebracht zu haben. So ein Tag Pause wäre gut, hört man zwischen den Zeilen heraus.

Gleich gibt's Rehkeule

Schlau, wer sich an Heiligabend halbwegs zurückgehalten hat. Markus Wilfer beispielsweise: „Wir haben es nicht übertrieben“, erzählt er. Es gab Kartoffelsalat mit Lachs und Forelle. Aber gleich gibt's bei der Mutter Rehkeule. Wilfer freut sich schon.

Von der Rathausstreppe ertönen „Audiemus“, „Es ist ein Ros entsprungen“ und eine swingende Version von „Leise rieselt der Schnee“. Das Publikum genießt die Klänge und die frische Luft. „War das Christkind brav?“, wird die kleine Marleen von den Erwachsenen gefragt.

„From a Distance“ und „I'll Be Home At Christmas“ singt der Popchor 21. Chorleiter Jürgen Rutz freut sich über so viel ungeteilte Aufmerksamkeit. „Besser als an Pfingsten“, findet er. Bürgermeister Rainer Burelbach begrüßt die Besucher auf dem Marktplatz und erzählt vom Brand des Rathauses 1958 und der Hilfswelle, die anrollte, um den Glockenturm samt Glockenspiel wieder zu errichten.

„Fast genau 60 Jahre ist es her, da haben sich am vierten Advent 1959 mehr als 2000 Menschen auf dem Marktplatz versammelt, um das neue Glockenspiel feierlich zu weihen“, erinnert Burelbach. So viele sind es in diesem Jahr nicht. „Bürgermeisters“ haben Heiligabend mit der Familie verbracht und genossen, gleich geht es feierlich weiter.

Auch bei Sabine Hemmerich wird es nicht langweilig: Eben noch hat sie beim Popchor mitgesungen, jetzt

steht Schlemmen bei der Schwägerin an. Außerdem werden noch Kuchen gebacken. „Morgen wird Papa 80“, erklärt sie. Auch ein paar jüngerer Leute haben sich unter die Zuhörer gesellt. Einige von ihnen waren nach der Bescherung am Vorabend in den Heppenheimer Kneipen unterwegs.

Dem nächsten Mahl entgegen

Je später der Abend, umso voller wurde es dort. Die einen kamen von der Christmette, die anderen von zu Hause. Ein Teil von Omis Weihnachtsgeld wurde wohl für Getränke ausgegeben. Auf dem Marktplatz neigt sich das Konzert dem Ende zu. Das Publikum singt „O Du Fröhliche“, der Popchor „Gloria in excelsis Deo“. „Fröhliche Weihnachten, feiert noch schön!“, verabschieden sich die Besucher vor dem Rathaus voneinander – und eilen zum nächsten opulenten Mahl. rid

WSV Bergstraße: Regatta aus Drohnensicht gewährt ganz neue Einblicke / Fackelwanderung und Ehrung der Vereinsmeister

Weihnachtsfeier am Bruchsee

Bergstraße/Heppenheim. Traditionsgemäß eröffnete Marco Deichmann, Vorsitzender des Wassersportvereins Bergstraße, im gut besetzten Bootshaus am Heppenheimer Bruchsee die Weihnachtsfeier des WSV. Ein vergnüglicher Nachmittag wartete auf die Gäste, den einige Vereinsmitglieder weihnachtlich gestalteten.

Jürgen Schnell hatte die Regatta im April mit einer Drohne verfolgt und zeigte das Ergebnis als Film. Große Augen waren die Folge, denn aus Sicht einer Drohne ist der Heppenheimer Bruchsee doch recht ein-

drucksvoll. „Vom Wasser aus sieht das immer ganz anders aus“, schreibt der WSV in seinem Bericht.

Dank an Engagierte

Anschließend durfte die Jugend bei einer Fackelwanderung den Bruchsee umrunden, zum Aufwärmen gab es Punsch. Die Eltern der Seglerjugend nutzten die Gelegenheit, sich bei Jugendwartin Ursula Sigmund, Sportwart Detlef Sigmund und Anna Rathai für ihren außerordentlichen Einsatz für die Jugend zu bedanken. Sie überreichten nicht nur Blumen an die Jugendwartin, sondern auch

eine maritime Torte an den Sportwart. Es folgte der spannende Augenblick, in dem das Ergebnis der Vereinsmeisterschaft bekanntgegeben wurde.

Die Ehrung der Vereinsmeister führte Sportwart Detlef Sigmund durch. Zwei Regatten, eine im April und eine Ende Oktober, bildeten die Grundlage der Vereinsmeisterschaft. 14 Boote waren am Start, darunter drei „Optis“. Während der April Traumwetter mit blauem Himmel und ausreichend Wind brachte, konnten im Herbst bei wenig Wind nur die Optis starten. Um den Ver-

einmeister zu ermitteln, wurden alle durchgeführten Wettfahrten gewertet.

Durch den Zeitausgleichsfaktor aufgrund der unterschiedlichen Seegelegenheiten der Boote war jedoch bis zuletzt Spannung angesagt. Bei den „Optis“, die als eigene Klasse gewertet wurden, siegte Jamie-Oliver Schmidt vor Michel Schütz und Felix Aichner. Den Kampf um den Vereinspokal entschied Andreas Adler auf seiner Europe-Jolle für sich, gefolgt von Christian Förderer und Vereinsvorsitzendem Marco Deichmann, beide auf Laser. zg



Der Dank der Seglerjugend ging an Anna Rathai (r.) sowie Ursula (M.) und Detlef Sigmund (2.v.r.). Das Bild rechts zeigt die Gruppe nach der Siegerehrung.

BILDER: PROBST



Forum Kultur

Special zwischen den Jahren

Heppenheim. Zum traditionellen „Special zwischen den Jahren“ lädt Forum Kultur auch 2019 wieder ein: Am morgigen Samstag, 28. Dezember, ist Stephanie Neigel ab 20 Uhr im „Gossini“ zu sehen. Noch im November hatten Daniel Stelter und Tommy Baldu ihren gemeinsamen Auftritt mit Neigel abgesagt. Da eine Terminverschiebung in der Kürze der Zeit nicht möglich war, gelang es schließlich, ein neues Trio zusammenzustellen und so das Konzert zu retten.

Hochkarätiger Ersatz

Mit Jörg Teichert an der Gitarre und Shannon Barnett an der Posaune werden zwei hochkarätige Musiker gewonnen. Auch bei diesem Konzert gilt: Für Besucher bis 16 Jahre und Inhaber der Heppenheim-Karte ist der Eintritt frei. Wer Mitglied von Forum Kultur werden möchte und seine Beitrittsklärung an der Abendkasse abgibt, hat außerdem am selben Abend Anspruch auf eine Ermäßigung von zehn Euro. zg

2. Februar

Gospelkonzert in Sankt Peter

Heppenheim. Bereits über eine Millionen Konzertbesucher haben The Best of Black Gospel bereits live gesehen, jetzt macht der Chor auf seiner „20 Years of Gospel“ Jubiläumstour Station in Heppenheim. Das Konzert findet am 2. Februar (Sonntag) ab 17 Uhr in der Kirche Sankt Peter statt. In einem zweistündigen Programm singt eine Auswahl der besten Gospelsänger aus den USA die bekanntesten und schönsten Gospelsongs.

Gänsehaut garantiert

Schon seit 1999 geht der Chor regelmäßig auf Europatournee und geht inzwischen zu den fragtesten Gospelchören in Deutschland. Für das Publikum sind die Konzerte stets ein ganz besonderes Erlebnis, denn es wird kurzerhand mit einbezogen. „Jeder Auftritt ist ein Ausnahmekonzept, bei dem die Gute Nachricht immer im Vordergrund steht – Gänsehautfeeling ist garantiert“, heißt es in der Ankündigung. zg

Tickets gibt es beim Bergsträßer Anzeiger in Bensheim (Telefon: 06251/100816) und im Internet.

www.reservix.de

Kolpingsfamilie Heppenheim

Neujahrsempfang und Vorverkauf

Heppenheim. Am 14. Januar (Dienstag) begrüßt die Kolpingsfamilie Heppenheim ab 15 Uhr im Marienhaus das neue Jahr. Ehrenvorsitzender Christoph Zahn stellt dabei das Jahresprogramm 2020 vor. Dazu sind alle Mitglieder und Gruppierungen – auch die des Seniorenkreises – sowie Gäste willkommen. Weitere Informationen, auch bezüglich eventuell benötigter Fahrdienste, gibt es bei Christoph Zahn unter Telefon 06252/966479 oder per E-Mail an chr.zahn@t-online.de.

Tickets für die Fastnacht

Beim Neujahrsempfang können auch Karten für die beiden Fastnachtssitzungen der Kolpingsfamilie am 1. und 8. Februar ab 19.31 Uhr im „Gossini“ erworben werden. Diese gibt es außerdem am 5. und 12. Januar jeweils nach dem Gottesdienst in Sankt Peter im Marienhaus sowie im Weltladen in der Marktstraße zu den dortigen Öffnungszeiten (Telefon: 06252/305926). zg